



Sammlung Theaterzettel

Ein ehrlicher Finder

Winkler, Karl Gottfried Theodor

1872-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 127. Freitag,

den 24. Mai 1872.

3 um ersten Male wiederholt:

Ein ehrlicher Funder.

Dramatische Humoreske in 1 Akt von Theodor Winkler.

Robert, ein Maler	Herr Herzfeld.
Celestine, eine Waise	Frl. Jenke.
Sophie, deren Pflegerin	Frau Rode.
Peter, Gärtner und Hausbesitzer	Herr Gutenthal.

Ort der Handlung: Die Parkstraße einer Residenzvorstadt.

Hierauf:

Die berühmte Widerspenstige.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, bearbeitet von Deinhardstein.

Baptista, ein Edelmann in Padua	Herr Werner.
Catharina } seine Tochter	Frau Jacobi.
Bianca } "	Frl. Jenke.
Vincenzo, ein Edelmann aus Pisa	Herr Jacobi.
Lucentio, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Hanisch.
Gremio } Bianca's Freier	Herr Bauer.
Hortensio } "	Herr Eichrodt.
Tranio, Lucentio's Diener	Herr Gutenthal.
Grumio } Petruchio's Diener	Herr Bichler.
Curtis } "	Herr Rode.
Bromio	Herr v. Reden.
Ein Schneider	Herr Ditt.

Bediente des Baptista.

Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und in dem Landhause des Petruchio.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Hagenu. — Herr Hofkapellmeister Wagner.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Nachricht.

Sonntag den 26. Mai, bei aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung des Königl. Preuß. Kammerängers, Herrn **Franz Metz** von Berlin, unter Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernängers, Herrn **E. Stolzenberg** von Karlsruhe, und unter Leitung des kgl. Preuß. Hofkapellmeisters, Herrn **Radecke** von Berlin:

„Die Meistersinger von Nürnberg.“

Große Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.

Verkauf der Logen und Sperrsitze an die Abonnenten Samstag, den 25. Mai, Vormittags von 9 bis 12 Uhr. Vormerkungen auf feste Plätze werden auf dem Hoftheater-Bureau entgegengenommen.